

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.10.2026** für die Arbeitsgruppe Europastudien (Prof. Dr. Florian Weber) innerhalb der Fachrichtung Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2859, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2029, Beschäftigungsumfang: 75 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Sie forschen in einem innovativen und kreativen Umfeld, um innerhalb des EU-HORIZON-geförderten Vorhabens „WISE: From Widening to urban Sustainability innovation & Excellence“ das Teilprojekt „PoliSCi: Policy transfer driving sustainable and resilient cities“ zu bearbeiten. Das Teilprojekt PoliSCi (Policy transfer driving sustainable and resilient cities) widmet sich einer zentralen, bislang oft vernachlässigten Frage nachhaltiger Stadtentwicklung: Wie gelangen politische Nachhaltigkeitsziele von der EU-Ebene in die kommunale Praxis – und wie lernen Städte voneinander? PoliSCi analysiert, wie politische Konzepte, Strategien und Maßnahmen zwischen der EU-Ebene, nationalen Regierungen, Regionen und Städten übertragen, angepasst oder auch gebremst werden. Im Fokus stehen Entscheidungsprozesse in Politik, Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Netzwerken – also die alltägliche Umsetzung von Nachhaltigkeitspolitik.

Das Projekt bietet neben dem zu generierenden Output für Sie die Möglichkeit, sich wissenschaftlich zu qualifizieren: im Rahmen einer Promotion oder als Post-Doc. Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Florian Weber (<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/weber.html>) ist humangeographisch/politisch geographisch ausgerichtet und setzt sich mit europäischen Entwicklungsprozessen auseinander.

Ihre Aufgaben sind:

- Inhaltliche Projektbearbeitung mit folgenden Bestandteilen:
 - Zusammenstellung und Analyse politischer Dokumente der EU-, nationalen, regionalen und kommunalen Ebene,

- Planung, Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews mit politischen Entscheidungsträger:innen, Verwaltungsmitarbeitenden und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen in Deutschland und Slowenien,
- vergleichende Analyse von vier Städten in Deutschland und Slowenien,
- Zusammenarbeit mit ukrainischen Partner:innen, um Policy Learning und Policy Transfer für den Wiederaufbau und die EU-Annäherung nutzbar zu machen.
- Erstellung von stilsicheren Texten für Publikationen (in erster Linie auf Englisch) und Projektberichten inkl. einem vergleichenden Abschlussdokument mit Handlungsempfehlungen in englischer Sprache
- Erstellung von praxisorientierten Leitfäden für europäische und ukrainische Städte sowie von Policy Papers für kommunale, regionale, nationale und europäische Entscheidungsträger:innen in englischer Sprache
- Erarbeitung und Durchführung von Vorträgen in deutscher und englischer Sprache, Ergebnispräsentation in Öffentlichkeit und vor Gremien.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Geographie (Diplom, Master, Magister) mit humangeographischem Schwerpunkt oder in einem verwandten Studiengang (durch die Teilprojektausrichtung unter anderem Politikwissenschaft)
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren sowie am Austausch im europäischen Kontext
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (bei Nicht-Muttersprachler:innen mit Sprachnachweis, mindestens B2), sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift (mindestens B2)

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Kenntnisse zu politischen Steuerungsprozessen in der EU sowie zu Fragen um Nachhaltigkeit
- Kenntnisse von und Erfahrung mit qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Kommunikations-, Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen inkl. Forschungsaufenthalten und Teilnahme an (inter)nationalen Konferenzen sowie Projekttreffen
- eigenständige und engagierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Selbstmanagement und Zielorientierung
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache
- Beherrschen der gängigen PC-Programme, darunter MS Word, MS Power Point, zudem im Idealfall der Kodiersoftware MaxQDA und des Literaturverwaltungsprogramms Citavi

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **10.07.2026** an **florian.weber@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2859** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Florian Weber

E-Mail: florian.weber@uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.